

Ortsgemeinde

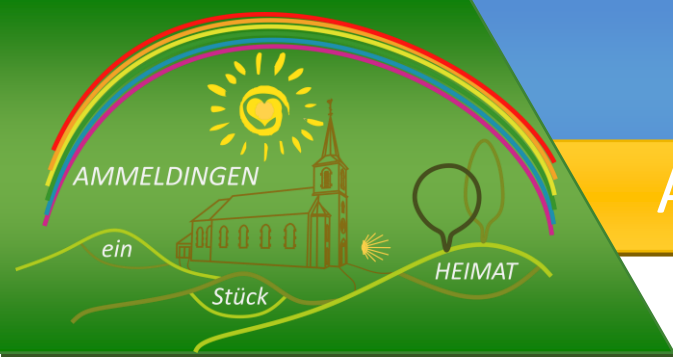
Ammeldingen bei Nbg.



Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“



Ammeldingen - ein Stück Heimat!



UNSER DORF...

...die Ortsgemeinde Ammeldingen liegt in Rheinland-Pfalz innerhalb des Eifelkreises Bitburg-Prüm am nördlichen Rand der Verbandsgemeinde Südeifel und grenzt hier an die Verbandsgemeinde Arzfeld.

Ammeldingen bietet heute eine Heimat für 292 Einwohner und besteht neben dem geschlossenen Ortskern aus drei weiteren Ortsteilen (Grimbach, Kleinweis, Sotz), einem Einzelgehöft (Hof Sauerwiese) und dem Camping in der Enz. Daher führte der Ort früher die Bezeichnung „Ammeldinger Höfe“.

Die Höhenlage der Gemeinde mit 480 bis 540 m über NN wird durch drei sie umgrenzende Täler noch markanter. Im Süden bildet der Grimbach, im Westen die Enz und im Nordwesten der Emmelseifen die Gemarkungsgrenze, während sich im Norden und Nordosten der Höhenrücken zur Verbandsgemeinde Arzfeld hin erstreckt. Fast das gesamte Gemeindeareal liegt im Naturpark Südeifel als Parkgrenzregion.

Die Größe der Gemarkungsfläche liegt bei fast genau 500 ha, wovon 160 ha Wald und 340 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, Wohn-, Gewerbe- und Verkehrsflächen sind. Die Hochfläche wird landwirtschaftlich genutzt, während die Talhänge weitestgehend bewaldet sind.



Pfarrkirche St. Isidor



Dorfgemeinschaftshaus (DGH)



Grimbach – Ammeldingen
Ende der 1950er Jahre



Bolzplatz u.
Bouleplatz



Singende Kinder
Karneval 2017



Besuch von Landrat
Joachim Streit 2016



Spielplatz

Historisches...

...Ammeldingen wurde nach derzeitigem Kenntnisstand erstmals 1336 urkundlich erwähnt. In der Literatur finden wir alte Schreibweisen: Amelongen 1425-ca.1500, Amlyngen 1502, Amlingen 1544, Ameldingen 1563 oder Omlingen 1768. Die Ortsnamen auf -ingen werden in der Toponomastik häufig mit Siedlungs- Einwohner- oder Personennamen beschrieben.

Ammeldingen gehörte bis zur Besetzung des linken Rheinuferes durch die Franzosen 1794 zur Herrschaft Neuerburg und hier zur Meierei Koxhausen. Die Zugehörigkeit zum damaligen Trierer-Land und zu Neuerburg ist auch im Wappen der Ortsgemeinde dokumentiert: Trierer Kreuz und Wappen Friedrich von Neuerburg.

In dieser Feudalzeit heißt es: „Die Schaffensleute waren der Leibeigenschaft unterworfen und mussten Frondienste und Moselfahrten mit Hand, Pferd und Wagen der Herrschaft zu Dienste leisten“. In Ammeldingen gab es ein Freihofs-Lehen, erwähnt in den Schlosspapieren unter „Burglehen“. Bis auf den heutigen Tag hat sich der Hausname „Freyens“ erhalten.

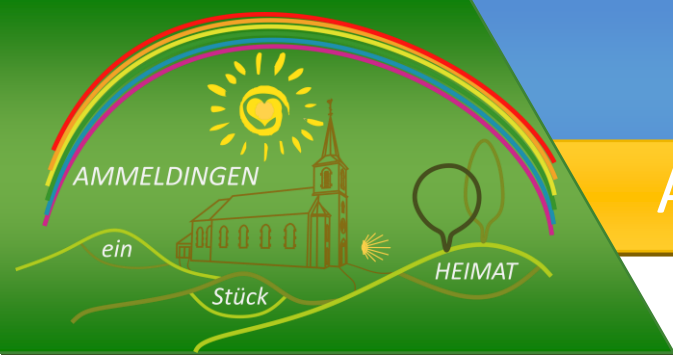
Unter der Herrschaft wurde jeglicher Besitzstand regelmäßig aufgelistet. So wird bei der Pferdezahl 1701 notiert: Kleinweis 7 Pferde, Grincop (Grimbach) 5 Pferde und Ameldingen 5 Pferde.

Ende der Feudalzeit wurde Ammeldingen nach der „Taxa-Generalis“ 1808 eigenständige Pfarrei.

Nach dem Wiener Kongress (1814/15) kam die Rheinprovinz, also auch Ammeldingen, zum Königreich Preußen.

In den kriegerischen Auseinandersetzungen 1870/71, 1914/18 und 1939/45 hatte auch unsere Gemeinde viel zu leiden.

Mit der Gründung des Landes Rheinland-Pfalz und der Bundesrepublik Deutschland nahm die Gemeinde einen steten Aufschwung.



Entwicklung...

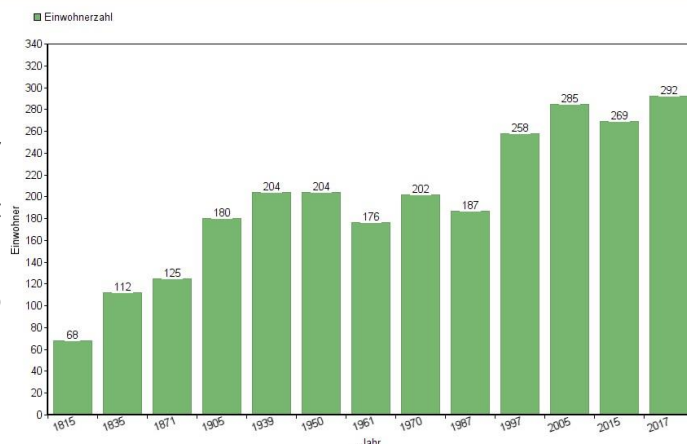
...vor 30 Jahren

hatte Ammeldingen als Pfarrort der Pfarrgemeinde St. Isidor Ammeldingen mit den Filialorten Emmelbaum, Heilbach und Plascheid eine gewisse ländliche Mittelpunktfunktion. Es gab vor Ort eine Poststelle, eine Raiffeisenbank mit Warenlager, zwei Gaststätten mit Festsälen, 2 Lebensmittelgeschäfte, ein Hotel, ein Landmaschinenhändler mit kleiner Werkstatt, ein Schreinerbetrieb und noch ca. 10 Vollerwerbslandwirte. Kindergarten und Schulen wurden bereits wie heute auch in Neuerburg und Biesdorf besucht.

... der gravierende und rasante Strukturwandel

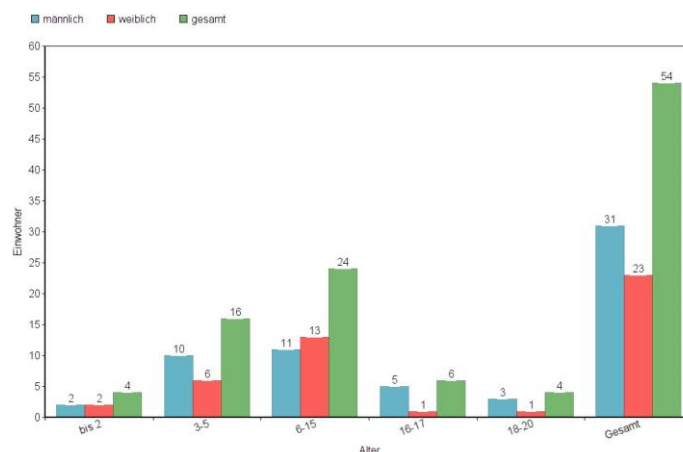
brachte große Veränderungen für die Ortsgemeinde mit sich. Die Ortsgemeinde hat jedoch frühzeitig und kontinuierlich darauf reagiert und hat infrastrukturelle Maßnahmen geplant und umgesetzt.

Einwohnerstatistik



Einwohnerentwicklung von 1815 bis 2017

Altersgruppen bis 20 Jahre (Hauptwohnsitz, Stand 28.02.2017)



Unsere Kinder u. Jugendlichen bis 20 Jahre (Stand 02/2017)

Projekte u. Maßnahmen der letzten Jahre:

Bau einer Sport- und Freizeitanlage mit Jugendzeltplatz
Errichtung und Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses mit großem Festsaal, Proberaum für den Musikverein, Bücherei, Sitzungsraum, Begegnungsstätte für Jung und ALT, mit Räumen für die Feuerwehr, barrierefreiem Eingang und Toilette, Parkplätzen, Außenanlagengestaltung und neuem Thekenbereich

Anlage eines Kinderspielplatzes mit Boule- und Bolzplatz

Gestaltung des Ortskerns und des Dorfbrunnens

Erneuerung der kleinen Dorfplätze und der Wegekreuze

Kanalbaumaßnahme

Dorferneuerungsgemeinde

Parkplatzgestaltung an der Kirche

Gestaltung eines barrierefreien Zugangs zur Pfarrkirche

Parkplätze am Friedhof

Boden- und Raumordnungsverfahren (Flurbereinigung)

Ausweisung von Biotop- und Naturschutzflächen

Jugendraum am Sportplatz

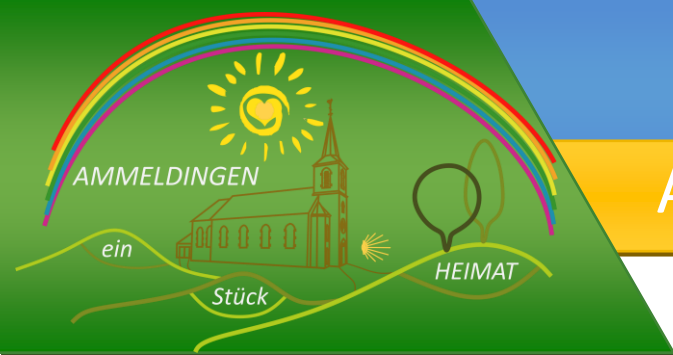
Teilnahme an der kreisweiten Aktion: „Zukunfts-Check Dorf“

Internetpräsentation des Dorfes (www.ammeldingen.de)

Diese Projekte werden laufend gepflegt und mittlerweile sind bereits zahlreiche Renovierungsmaßnahmen durchgeführt worden!



Ammeldingen ist online!
 Unter www.ammeldingen.de sind viele Informationen, aktuelle Termine und eine schöne Fotogalerie zu finden!



Baustruktur...

...Im Zuge all dieser Maßnahmen und Projekte wurde besonderer Wert auf die Erhaltung vorhandener, gewachsener Siedlungsstrukturen gelegt. Daher erfolgte auch nur die Ausweisung eines kleinen Neubaugebietes im Ortsteil Grimbach, welches zur Schließung vorhandener Baulücken dient. Es wird in Ammeldingen Wert darauf gelegt, die vorhandenen Bauflächen im Ortskern für neue Bebauungen zu nutzen und bestehende Bausubstanz zu erhalten und zu renovieren. Momentan haben wir noch keinen Gebäudeleerstand zu verzeichnen. In den letzten Jahren konnte bereits eine lebhafte Bautätigkeit beobachtet werden. Im Durchschnitt wurde jedes Jahr ein neues Einfamilienhaus errichtet. Auch in Sachen Nachhaltigkeit wurde einiges getan. Ammeldingen hat bereits 15 Photovoltaikanlagen mit insgesamt 500 KW, 5 Anlagen mit Solar- und 3 mit Hackschnitzeltechnik, die jeweils mehrere Haushalte versorgen. Einige alte Gebäude wurden bereits aufwendig renoviert und prägen das positive Ortsbild.

Ziel dieses Bebauungskonzeptes ist u. a. die Anbindung der einzelnen Ortsteile an das Ortszentrum zu verbessern und zu gewährleisten. Diesem Anliegen wurde bei der Realisierung der Flurbereinigungsmaßnahme im Rahmen des Dorferneuerungsprogrammes Rechnung getragen. Es wurden neue Wege (z. T. alte vergessene Streckenführungen) angelegt und Flächen zur Anlage von weiteren neuen Gehwegen ausgewiesen.

Hier hat sich dann auch der Begriff „Mehrgenerationen-Weg“ heraus kristallisiert. Dieser zukünftige Weg soll Generationen verbinden, ein täglicher Treffpunkt von Kindern, Eltern und älteren Menschen sein und den Gemeinschaftssinn des Dorfes weiter fördern. In diesem Wegekonzept sind auch die Anbindung zu den neuen Biotopflächen und auch der wichtige Fußweg zwischen Ammeldingen und dem Ortsteil Grimbach enthalten. Dieser wird dann auch von Gruppen des Jugendzeltplatzes als Weg zum Schwimmbad Neuerburg und zum Campingplatz in der Enz genutzt werden. Für die Bewohner des Behinderten- u. Seniorenheimes stellt der Weg ebenfalls einen Mehrwert dar. Die Wege müssen für Rollstuhlfahrer, für Personen mit Rollator und für Eltern mit Kinderwagen und Kleinkinder gut befahrbar und begehbar sein und ein hohes Maß an Verkehrssicherheit bieten!



Bauernhaus Ende der 1950er Jahre



Bauernhaus vor Renovierung 2010



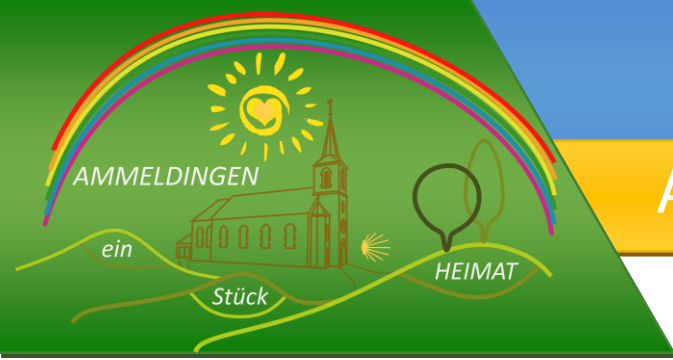
Bauernhaus nach Renovierung 2014

...Wirtschaft

...Ammeldingen hat momentan zwei landwirtschaftliche Haupterwerbsbetriebe und zwei Nebenerwerbsbetriebe. Erfreulicherweise haben sich einige Handwerksbetriebe etabliert: ein Sägewerk, eine Schreinerei, eine Heizungsfirma (mit Sitz in Luxemburg), zwei Firmen für Bauservice und Gebäudetechnik, eine Servicefirma für Haus u. Garten, eine Firma für Agrarservice und Baggararbeiten und eine Schreinerei u. Montageaufirma.

Größte Einrichtung im Ort ist eine Pflegeeinrichtung für über 50 Senioren, Behinderte und psychisch Kranke mit einer Werkstatt für die Arbeitstherapie. Insgesamt stellen diese Betriebe und Einrichtungen 60 Arbeitsplätze zur Verfügung. Diese werden zum Teil von nicht ortsansässigen Mitbürgern wahrgenommen. Die meisten Arbeitnehmer üben ihre Erwerbstätigkeit im Bereich des produzierenden Gewerbes und im Handels-, Verkehrs- und Dienstleistungseinrichtungen aus. Die Auspendler haben ihre Arbeitsstätten in der näheren und weiteren Umgebung (Bitburg, Prüm, Trier) oder im benachbarten Luxemburg.

Gäste, Pilger und Touristen sind in Ammeldingen herzlich willkommen. Übernachtungsmöglichkeiten bieten der Jugendzeltplatz, das Gruppenhotel Ammeldingen, der Campingplatz, ein privates Landschulheim und ein Ferienwohnungsbetrieb.



Soziales und kulturelles Leben...

...Ammeldingen ist heute eine sehr lebhaftes Gemeinde mit einer intakten Dorfgemeinschaft und einer vielseitigen Vereinsstruktur. Eine Gemeinde lebt vom Engagement seiner Bürger und diese tatkräftige Unterstützung hat dazu beigetragen, dass zahlreiche Projekte durch hohen Arbeitseinsatz der „Ammeldinger“ realisiert werden konnten.

Das kulturelle Leben innerhalb der Gemeinde wird besonders durch die Vereine und Gruppierungen gestaltet. Zu deren aktiven oder inaktiven Mitgliedern zählen viele Bürgerinnen und Bürger aus Ammeldingen, aber auch aus den Nachbargemeinden, Emmelbaum, Plascheid und Heilbach. Da es in Ammeldingen keine Gaststätte mehr gibt wurde der Verein zur Förderung des dörflichen Zusammenlebens gegründet. Der Musikverein lädt jedes Jahr zum Frühjahrskonzert ins DGH ein, der Sportverein veranstaltet ein Sportfest mit zahlreichen Turnieren und Feuerwehrwettbewerben und in der Pfarrkirche stimmen verschiedene Vereine mit der kirchenmusikalischen Andacht die Bürgerinnen und Bürger auf die besinnliche Weihnachtszeit ein.

Vor allem für Kinder und Jugendliche zeigt sich unsere Gemeinde sehr offen und einsatzfreudig. Wandertage, Ausflüge zu Freizeitparks, Spielnachmittage, Basteln, Familiengottesdienste, Martinstag mit großer Verlosung, Adventkranzbinden, Nikolausfeier und Kinderkarneval werden jedes Jahr angeboten und durchgeführt. Für unsere kleinsten Mitbürger wird die Teilnahme an einer "Krabbelgruppe" angeboten.

Auch in der Dorfentwicklung haben unsere Kinder u. Jugendlichen schon einige Projekte verwirklicht. Z. b. 72 Stunden (Renovierung des Spielplatzes, der Buswarte Halle und des Waschplatzes am Jugendzeltplatz) und die Erneuerung des Jugendraumes (2016).

Die Pflege der Dorftradition wird unseren Kindern u. Jugendlichen schon mit in die Wiege gelegt. Mit Begeisterung werden die Sternsingeraktion, das Singen an Karneval, das Burgbrennen, das Klappern an Ostern und der Martinstag absolviert. Unterstützt werden unsere Kids von den Vereinen, der Feuerwehr u. der Ortsgemeinde.

Weitere Dorfbräuche sind das traditionelle Möhntreiben, das Maibaumaufstellen und der Kirmestanz. Eine neue Veranstaltung für die Förderung der Dorfgemeinschaft ist das weihnachtliche Schmücken des Brunnenplatzes in der Dorfmitte mit einem Weihnachtsbaum.

Im Jahreskalender unserer Ortsgemeinde findet man außerdem viele Feste, wie z.B. das Sommerfest und die Ammeldinger Musiktage.

Für unsere Senioren findet der alljährliche Seniorentag im DGH statt, der von den Vereinen, der OG Ammeldingen und den Nachbargemeinden gestaltet wird.

Kürzlich fand in Ammeldingen das erste Dorfbegegnungsfest für die gesamte Ortsgemeinde statt. Hier hatten alle Einwohner egal ob Alteingesessene oder Neubürger die Möglichkeit Kontakte zu pflegen bzw. sich kennenzulernen.

Die Integration unserer neuen Bürger (z.B. aus Luxemburg, Niederlande,...) in unsere Dorfgemeinschaft ist von beiden Seiten gewünscht und daher vorbildlich.



Renovierung Jugendraum 2016



Burgbrennen 2017



Kreuzbinden Burgsonntag 2017



Dorfbegegnungsfest



Klapperkinder Ostern 2017



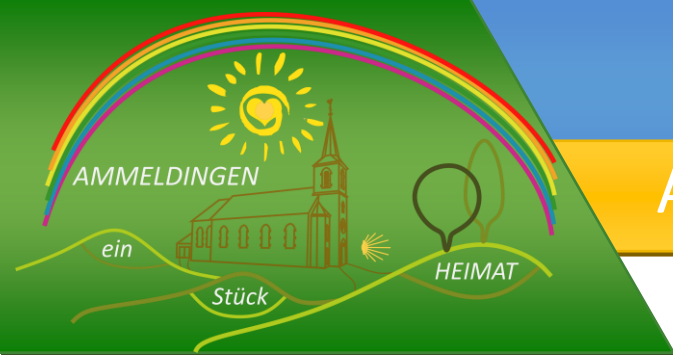
Krippenfeier in der Pfarrkirche



Laternenschau am Martinsumzug 2016

Vereine und Gruppierungen:

Musikverein Ammeldingen 1980 e.V. mit Jugendorchester
 Spielvereinigung Ammeldingen e.V. mit Jugendspielgemeinschaft
 Verein zur Förderung des dörflichen Zusammenlebens e.V.
 Kirchenchor
 Ammeldinger Möhnen
 Freiwillige Feuerwehr mit Förderverein
 Frauengemeinschaft
 Kinder- und Jugendgruppe



Unsere Landschaft...

...liegt uns am Herzen und deshalb wird in Ammeldingen einiges für Landschaft und Umwelt getan.

Die Flurbereinigung, die gemeinsam mit den Nachbargemeinden durchgeführt wurde, hat die Umgebung in und um unser Dorf nochmals verbessert und attraktiver gemacht. Im Zuge dieser Flurbereinigung wurden einige Biotopflächen ausgewiesen und angelegt. Viele Bürgerinnen und Bürger, aber natürlich auch die Ortsgemeinde haben von der kostenlosen Aktion "Mehr Grün durch Flurbereinigung" profitiert und die privaten und öffentlichen Flächen mit einheimischen Obstbäumen, Hecken und Sträuchern bepflanzt.

Das Bewusstsein in unserer Gemeinde für die Pflege und Gestaltung der privaten Außenanlagen und Gärten ist sehr groß, da die Gebäude fast ausschließlich als Privateigentum genutzt werden.

Öffentliche Außenanlagen, Rasenflächen und auch die Verkehrsinseln innerhalb der Ortsgemeinde werden größtenteils ehrenamtlich von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gepflegt.

Bei der Aktion "Saubere Landschaft", die jedes Jahr in Ammeldingen stattfindet werden unsere Kinder und Jugendlichen mit einbezogen und sammeln gemeinsam mit Eltern oder Großeltern den Abfall im gesamten Gemeindegebiet mit ein. Hierbei werden auch die vielen schönen Wanderwege und der gut besuchte Jakobsweg gesäubert und gepflegt. Außerdem wird mit Hilfe der freiwilligen Feuerwehr der Hecken- und Baumschnitt rund um das Dorfgemeinschaftshaus und der öffentlichen Anlagen durchgeführt.

Die Pflege und Gestaltung des Ammeldinger Friedhofs obliegt der Pfarrgemeindeverwaltung. Ein besonderes Augenmerk wird hier auf die Gestaltung der Gräber gelegt. Eine Versiegelung der Grabanlagen ist heute nicht mehr zulässig. Unser Kriegerdenkmal und die vielen Wegekreuze werden ebenfalls regelmäßig gepflegt und unterhalten.



Brunnenplatz mit Pfarrhaus und Pfarrkirche



Kriegerdenkmal



Außengestaltung DGH



Privater Garten mit „Pilgertränke“ am Jakobsweg



Biotopfläche am zukünftigen Mehrgenerationenweg

Fazit... Ammeldingen ist für seine Bürgerinnen und Bürger **ein Stück Heimat**.

Durch viel Engagement und Gemeinschaftssinn wurde und wird hier sehr viel dafür getan, dieses Stück Heimat so schön und lebenswert wie möglich zu gestalten.

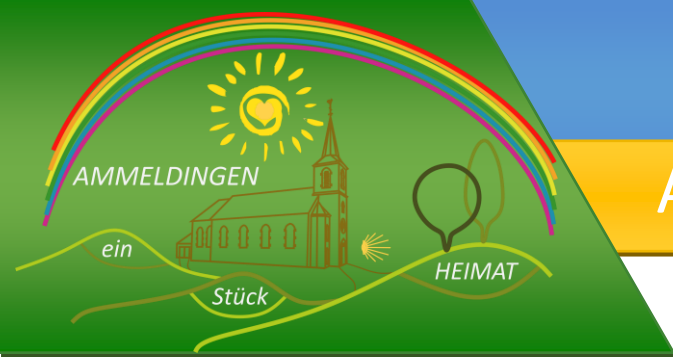
Durch die Beteiligung am "Zukunftscheck Dorf" und auch durch die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sind in den Arbeitsgruppen der Bürgerinnen und Bürgern bereits wieder zahlreiche Ideen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten für Ammeldingen entstanden und erarbeitet worden.

Wir freuen uns bereits auf die Realisierung dieser neuen Projekte. Hierzu zählen der bereits beschriebene „Mehrgenerationenweg“, ein Grillplatz am DGH, die Gestaltung der Ortseingänge und die Ausweisung von Wanderwegen rund um Ammeldingen.

Aber auch alte verlorengegangene Traditionen wie z.B. das "Schießen" gehen sollen den Jugendlichen wieder von den Altesingesessenen weitervermittelt werden.

Wir hoffen unsere kleine schriftliche Ausarbeitung vom "Zukunftsdorf" Ammeldingen hat Ihre Neugierde für den Besuch bei uns geweckt und...

..wir sehen uns in Ammeldingen!



Impressionen von der Ortsbegehung am 11. Mai 2017...

... Bereisung der Ortsgemeinde Ammeldingen durch die Bewertungskommission (auf Kreisebene)!



Mehr als 60 Bürgerinnen und Bürger begleiten die Jury



Jugendzeltplatz am Sportplatz



Freiwillige Feuerwehr



Eifelgold-Individuelles aus der Eifel



Pfarrkirche St. Isidor



Statements der Jury im DGH

...weitere Fotos und Informationen unter www.ammeldingen.de